

UNIVERSITÄT



Studienjahr 2026/27

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Katholisch-Theologische Fakultät

Modulhandbuch

zur

Lehramtsprüfungsordnung (LPO 2026)

für den

Masterstudiengang
„Katholische Religionslehre“

Master of Education

Inhalt

Modulübersicht.....	3
Kompetenzmodell und Operatoren	4
Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen	5
Hinweise zum Workload von Studium, Semester- u. Prüfungsleistungen.....	6
Übersicht über die beteiligten Fächer	7
Abkürzungsverzeichnis.....	8
Modulbeschreibungen	9
LM 1: Biblische, Historische und Systematische Theologie	9
LM 2: Biblische, Systematische und Praktische Theologie	11
LFD: Fachwissenschaft als Fachdidaktik	13
LVP: Fachdidaktische Vorbereitung des Praxissemesters	15
LBP: Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters.....	17
MA: Masterarbeit	19

Modulübersicht

Wissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung (Semester 1-4)

Pflichtbereich

LM 1	Biblische, Historische und Systematische Theologie	AT / NT / AKG / MNKG / F / D / M / CSE (ehemals CGL) / PH	9 LP
LM 2	Biblische, Systematische und Praktische Theologie	AT / NT / F / D / M / CSE (ehemals CGL) / PH / KR / L / PA / RP	9 LP
LFD	Fachwissenschaft als Fachdidaktik	AT / NT / AKG / MNKG / F / D / M / CSE (ehemals CGL) / PH / KR / L / PA / RP	7 LP
LVP	Fachdidaktische Vorbereitung des Praxissemesters	FD	5 LP
LBP	Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters	FD	2 LP
MA	ggf. Master-Arbeit		15 LP

Kompetenzmodell und Operatoren

Den Beschreibungen der Qualifikationsziele in den einzelnen Modulen liegt ein sechsstufiges **Kompetenzmodell** zugrunde. Jeder Stufe sind eine Farbe sowie ein Set an handlungsbeschreibenden Verben („Operatoren“) eindeutig zugeordnet:

Haltung/ Modus	Ebene	Verben	Operatoren
rezeptiv	1	kennen/erinnern	anführen, angeben, aufführen, auflisten, ausführen, benennen, beschreiben, definieren, nennen, schildern, skizzieren, wiedergeben
	2	verstehen	auslegen [= analysieren im schulischen Sinn], darlegen, darstellen, erklären, erläutern, erörtern, formulieren, präsentieren, versprachlichen, vorstellen, zur Sprache bringen, zusammenfassen
anwendend üben	3	anwenden	anwenden, bearbeiten, einsetzen, erarbeiten, nutzen, organisieren, planen, sich aneignen, sich vertraut machen, transferieren, übertragen, umsetzen
anwendend diskutieren	4	(wissenschaftlich) analysieren	[wissenschaftlich] analysieren, bestimmen, deuten [im wissenschaftlichen Diskurs], einordnen, erschließen, erweitern [Wissen], gliedern, identifizieren, perspektivieren, strukturieren, vergleichen, verorten
	5	bewerten/ überprüfen	argumentativ vertreten, argumentieren, begründen, beurteilen, bewerten, diskursiv vertreten, einschätzen, evaluieren, hinterfragen, interpretieren [= begründet bewerten im wiss. Diskurs], plausibilisieren, Position beziehen, prüfen, reflektieren, sich positionieren, Stellung nehmen, überprüfen, urteilen, zu einem Urteil gelangen
forschend	6	erschaffen und erweitern	aufbauen, (neu) arrangieren, einer Lösung zuführen, entwickeln, erschaffen, gestalten, integrieren, kombinieren, konzipieren, kreieren, lösen, rekonstruieren, transformieren, umgestalten, verbinden

Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

- Die Module LM 1, LM 2, LFD, LVP und LBP sind zu studieren.
- Das Angebot von LM 1 alterniert mit dem von LM 2:
 - In Studienjahren, die in einem geraden Kalenderjahr beginnen, wird LM 1 im Wintersemester angeboten, LM 2 im Sommersemester.
 - In Studienjahren, die in einem ungeraden Kalenderjahr beginnen, wird LM 1 im Sommersemester angeboten, LM 2 im Wintersemester.
- Im Modul LM 1 sind die drei Fächergruppen Biblische und Historische und Systematische Theologie abzudecken, in LM 2 Biblische und Systematische und Praktische Theologie.
- Im Modul LFD ist je ein fachwissenschaftliches und ein fachdidaktisches Seminar zu besuchen.
- Die Masterarbeit kann im Fach Katholische Religionslehre angefertigt werden.
- Das Pflichtcurriculum wird in deutscher Sprache vorgehalten, ergänzende Angebote in englischer Sprache sind möglich.
- In den Modulbeschreibungen wird jeweils angegeben, wann eine Lehrveranstaltung **angeboten** wird:
 - WiSe = Angebot im Wintersemester,
 - SoSe = Angebot im Sommersemester
 - WiSe + SoSe = Angebot sowohl im Winter- als auch im Sommersemester
 - WiSe o. SoSe = Angebot entweder im Winter- oder im Sommersemester
 - orange** = Im aktuellen Studienjahr geltende Sonderregelungen gegenüber üblichem Angebot
- Die Veranstaltungsformen sind differenziert angegeben. V/S bedeutet bspw., dass ein Modulbestandteil mal als Vorlesung, mal als Seminar angeboten wird.

Hinweise zum Workload von Studium, Semester- u. Prüfungsleistungen

Der in den Modulbeschreibungen veranschlagte Workload verteilt sich auf drei Kategorien:

1. **Regulärer Lehrveranstaltungsbesuch und regelmäßige Vor-/Nachbereitung** der einzelnen Sitzungen:
Dieser Workload umfasst die Teilnahme an Lehrveranstaltungen einschl. der Bearbeitung von Aufgaben zur Vor- bzw. Nachbereitung von Sitzungen.
In Lehrveranstaltungen ohne Anwesenheitspflicht steht es den Studierenden **frei**, in welchem Umfang sie diesen Workload auf o. g. Wege erbringen oder sich eigenständig auf die Modulprüfung vorbereiten.
2. **Semesterleistungen:**
Zusätzlich zur regelmäßigen Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen weisen die Modulbeschreibungen teilweise Workload für Semesterleistungen aus. Diese können im Rahmen einzelner Lehrveranstaltungen eines Moduls (im Regelfall in Seminaren) semesterbegleitend erbracht werden.
In den Modulbeschreibungen sind mögliche **Formate** dafür angegeben. Die Lehrenden geben spätestens zu Beginn eines Semesters bekannt, welche Semesterleistungen in welchen Lehrveranstaltungen konkret erbracht werden können. Die Informationen werden zudem im elektronischen Vorlesungsverzeichnis in BASIS transparent gemacht.
Die Studierenden entscheiden, in welcher (welchen) Lehrveranstaltung(en) sie Semesterleistungen erbringen, und stimmen die Art der jeweiligen Semesterleistung mit der Lehrperson ab. Eine **Aufgliederung** in mehrere Teilleistungen ist möglich.
Semesterleistungen stellen (anders als Studienleistungen) keine formale Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung dar, insofern handelt es sich um **freiwillige** Leistungen. Sie unterstützen aber bei der Vorbereitung auf die Modulprüfungen und eröffnen die Möglichkeit informellen Feedbacks zur Kompetenzentwicklung. Wird die Möglichkeit nicht genutzt, fließt der Workload in die eigenständige Vorbereitung auf die Modulprüfung.
3. **Prüfungsleistungen:**
Der für Prüfungsleistungen veranschlagte Workload bezieht sich auf die Vorbereitung und Durchführung von Modulprüfungen.

Workload-Berechnungen im Überblick

- Lehrveranstaltungsbesuch und regelmäßige Vor-/Nachbereitung:
1 SWS: 15h Präsenz + 15h Vor-/Nachbereitung = 30h
2 SWS: 30h Präsenz + 30h Vor-/Nachbereitung = 60h
- Semesterleistungen: Workload von 30h – Umfänge häufiger Formate:

Hausaufgabe:	aufgabenspezifisch
Referat:	10-15 Minuten
Essay:	10.000-12.000 Zeichen
Protokoll:	10.000-12.000 Zeichen
- Prüfungsleistungen (Vorbereitung und Durchführung): Workload von 60h – Umfänge:

Präsentation (LM 1):	20 Min. (LM 1)
Klausur (LM 2):	180 Min. (LM 2)
Hausarbeit (LFD):	30.000-40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Anmerkungen
Modul-Portfolio (LVP):	4 bis 7 Übungsaufgaben
- Prüfungsleistung Masterarbeit: Workload von 450h – Umfang: 80.000-120.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Anmerkungen

Übersicht über die beteiligten Fächer

Fächer der Biblischen Theologie:

1. Exegese des Alten Testaments
2. Exegese des Neuen Testaments

Fächer der Historischen Theologie:

1. Alte Kirchengeschichte und Patrologie
2. Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Fächer der Systematischen Theologie:

1. Fundamentaltheologie und christliche Identitäten
2. Dogmatik
3. Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen
4. Moraltheologie
5. Christliche Sozialethik (ehemals Christliche Gesellschaftslehre)
6. Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie

Fächer der Praktischen Theologie:

1. Kirchenrecht
2. Liturgiewissenschaft
3. Pastoraltheologie
4. Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik

Arbeitsstelle Theologische Genderforschung

Abkürzungsverzeichnis

Fächer der Katholischen Theologie

AKG	Alte Kirchengeschichte
AT	Altes Testament
CGL	Christliche Gesellschaftslehre
CSE	Christliche Sozialethik
D	Dogmatik
F	Fundamentaltheologie
FD	Fachdidaktik
KR	Kirchenrecht
L	Liturgiewissenschaft
M	Moraltheologie
MNKG	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PA	Pastoraltheologie
PH	Philosophie
RP	Religionspädagogik

Module

LM	Modul Lehramt (Fachwissenschaft)
LFD	Modul Lehramt (Fachdidaktik)
LVP	Modul Lehramt (Praxis-Vorbereitung)
LBP	Modul Lehramt (Praxis-Begleitung)

Lehrveranstaltungen (LV)

S	Seminar
V	Vorlesung

Sonstiges

dt.	deutsch
KTF	Katholisch-Theologische Fakultät
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden mit 1 SWS = 45 Minuten
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester

Modulbeschreibungen

Wissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung (Semester 1-4)

LM 1: Biblische, Historische und Systematische Theologie

Modul: Biblische, Historische und Systematische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN
Modulnr./-code: LM 1		
1. Inhalte und Qualifikationsziele		
Inhalte	Das Modul baut auf den biblischen, historischen und systematischen Modulen der Bachelor-Phase auf und vertieft die dort behandelten Gegenstände und Methoden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ die in den Veranstaltungen thematisierten Fragen in den wissenschaftlichen Diskurs einordnen und zueinander in Beziehung setzen, ▪ begründet zu ihnen Stellung nehmen, ▪ ausgehend von ihnen neue fächerübergreifende Fragestellungen entwickeln und ▪ Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung aus fachwissenschaftlicher Perspektive einordnen und kritisch reflektieren. <u>Fachspezifische Lernziele:</u> <i>Biblische Theologie:</i> Die Studierenden können ▪ ausgewählte biblische Texte vor ihrem religions-, sozial- und kulturgeschichtlichen Hintergrund interpretieren und die argumentative Tragfähigkeit ausgewählter Forschungspositionen auf der Grundlage eigener Textbeobachtungen kritisch prüfen, ▪ zentrale Themen und Fragestellungen der biblischen Theologie mit gegenwärtigen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen verbinden. <i>Historische Theologie:</i> Die Studierenden können ▪ Lehren, Ideen, Sozial- und Frömmigkeitsformen des christlichen Glaubens in ihrer historischen Entwicklung verorten sowie ▪ ihre Bedeutung für die Genese des Christentums reflektieren und forschend rekonstruieren. <i>Systematische Theologie:</i> Die Studierenden können ▪ ausgewählte systematisch-theologische Texte und Positionen analysieren und evaluieren, ▪ relevante fachwissenschaftliche Themen und Fragestellungen identifizieren, einordnen und reflektieren und ▪ Lösungsansätze für Fragestellungen der Systematischen Theologie entwickeln. Kompetenzstufen: 4 (analysieren), 5 (bewerten/überprüfen) und 6 (erschaffen und erweitern)	

2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV- Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppen- größe	Unterr.- Sprache	SWS	Workload [h]
Studienjahre, die in ungeraden Jahren beginnen:								
1	V/S	AT/NT	Vertiefung im Bereich der Biblischen Theologie	SoSe	30	dt.	2	60
2	V/S	AKG/ MNKG	Vertiefung im Bereich der Kirchengeschichte	SoSe	30	dt.	2	60
3	V/S	D/F/M/ CSE/PH	Vertiefung im Bereich der Systematischen Theologie	SoSe	30	dt.	2	60
Studienjahre, die in geraden Jahren beginnen:								
1	V/S	AT/NT	Vertiefung im Bereich der Biblischen Theologie	WiSe	30	dt.	2	60
2	V/S	AKG/ MNKG	Vertiefung im Bereich der Kirchengeschichte	WiSe	30	dt.	2	60
3	V/S	D/F/M/ CSE/PH	Vertiefung im Bereich der Systematischen Theologie	WiSe	30	dt.	2	60
Workload Semesterleistung								30
Workload Prüfungsleistung								60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch						
empfohlen		–						
4. Verwendbarkeit des Moduls								
		Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
		Masterteilstudiengang „Katholische Religionslehre“				Pflicht	1. (Start WiSe) 3. (Start SoSe)	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS								6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Eine Semesterleistung (ohne Verbuchung): Z. B. Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll oder Posterentwurf						9
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Präsentation (20 Min.) (dt.)						
7. Häufigkeit ¹				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester		☒	Winter- und		270 Stunden		1 Semester	
Sommersemester		☒	Sommersemester ☐					
Modulorganisation								
Lehrende*r		Lehrende der Biblischen, Historischen und Systematischen Fächer						
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Blumenthal						
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Fächer der Biblischen, Historischen und Systematischen Theologie						
Sonstiges								
(z. B. Literaturliste)		¹ Turnus: einmal im Studienjahr (alternierend mit LM 2) → Studienjahre, die in geraden Jahren beginnen: WiSe → Studienjahre, die in ungeraden Jahren beginnen: SoSe						

LM 2: Biblische, Systematische und Praktische Theologie

Modul: Biblische, Systematische und Praktische Theologie Modulnr./-code: LM 2	 UNIVERSITÄT BONN
1. Inhalte und Qualifikationsziele	
Inhalte	Das Modul baut auf den biblischen, systematischen und praktischen Modulen der Bachelor-Phase auf und vertieft die dort behandelten Gegenstände und Methoden.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ▪ die in den Veranstaltungen thematisierten Fragen in den wissenschaftlichen Diskurs einordnen und zueinander in Beziehung setzen, ▪ begründet zu ihnen Stellung nehmen, ▪ ausgehend von ihnen neue fächerübergreifende Fragestellungen entwickeln und ▪ Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung aus fachwissenschaftlicher Perspektive einordnen und kritisch reflektieren. <u>Fachspezifische Lernziele:</u> <i>Biblische Theologie:</i> Die Studierenden können ▪ ausgewählte biblische Texte vor ihrem religions-, sozial- und kulturgeschichtlichen Hintergrund interpretieren und die argumentative Tragfähigkeit ausgewählter Forschungspositionen auf der Grundlage eigener Textbeobachtungen kritisch prüfen und ▪ zentrale Themen und Fragestellungen der biblischen Theologie mit gegenwärtigen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen verbinden. <i>Systematische Theologie:</i> Die Studierenden können ▪ ausgewählte systematisch-theologische Texte und Positionen analysieren und evaluieren, ▪ relevante fachwissenschaftliche Themen und Fragestellungen identifizieren, einordnen und reflektieren und ▪ Lösungsansätze für Fragestellungen der Systematischen Theologie entwickeln. <i>Praktische Theologie:</i> Die Studierenden können ▪ die Bedeutung religiöser Praktiken im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft mithilfe hermeneutischer Zugänge in die aktuellen Debatten einordnen, ▪ sich zu diesen positionieren und ▪ ihre Entstehungsbedingungen rekonstruieren, um so alternative Entwürfe religiösen Lebens zu entwickeln. Kompetenzstufen: 4 (analysieren), 5 (bewerten/überprüfen) und 6 (erschaffen und erweitern)

2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV- Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppen- größe	Unterr.- Sprache	SWS	Workload [h]
Studienjahre, die in ungeraden Jahren beginnen:								
1	V/S	AT/NT	Vertiefung im Bereich der Biblischen Theologie	WiSe	30	dt.	2	60
2	V/S	D/F/M/ CSE/PH	Vertiefung im Bereich der Systematischen Theologie	WiSe	30	dt.	2	60
3	V/S	KR/L/ PA/RP	Vertiefung im Bereich der Praktischen Theologie	WiSe	30	dt.	2	60
Studienjahre, die in geraden Jahren beginnen:								
1	V/S	AT/NT	Vertiefung im Bereich der Biblischen Theologie	SoSe	30	dt.	2	60
2	V/S	D/F/M/ CSE/PH	Vertiefung im Bereich der Systematischen Theologie	SoSe	30	dt.	2	60
3	V/S	KR/L/ PA/RP	Vertiefung im Bereich der Praktischen Theologie	SoSe	30	dt.	2	60
Workload Semesterleistung								30
Workload Prüfungsleistung								60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch						
empfohlen		–						
4. Verwendbarkeit des Moduls								
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
		Masterteilstudiengang „Katholische Religionslehre“			Pflicht		2. (Start WiSe) 1. (Start SoSe)	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS								6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Eine Semesterleistung (ohne Verbuchung): Z. B. Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll					9	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Klausur (180 Minuten) (dt.)						
7. Häufigkeit ¹				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester	☒	Winter- und		270 Stunden		1 Semester		
Sommersemester	☒	Sommersemester	☐					
Modulorganisation								
Lehrende*r		Lehrende der Biblischen, Systematischen und Praktischen Fächer						
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Blumenthal						
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Fächer der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie						
Sonstiges								
(z. B. Literaturliste)		¹ Turnus: einmal im Studienjahr (alternierend mit LM 1) → Studienjahre, die in geraden Jahren beginnen: SoSe → Studienjahre, die in ungeraden Jahren beginnen: WiSe						

LFD: Fachwissenschaft als Fachdidaktik

Modul: Fachwissenschaft als Fachdidaktik					 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: LFD									
1. Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte			In diesem Modul werden fachwissenschaftliche Theologie und Lehr-Lernprozesse im Religionsunterricht unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen in den Blick genommen. Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Elementarisierung werden aufs Engste miteinander verzahnt. Dabei werden die fünf Pole des religionsdidaktischen Grundkonzepts der Elementarisierung (elementare Strukturen, Wahrheiten, Zugänge, Erfahrungen und Lernformen) exemplarisch auf ein ausgewähltes theologisches Teilgebiet angewendet. Dadurch werden auch die Praxisanteile des Lehramtsstudiengangs begleitet, die spezifischen Herausforderungen des Religionsunterrichts bearbeitet und die Praxiserfahrungen der Studierenden intensiv reflektiert.						
Qualifikationsziele			Die Studierenden können ▪ neue theologische Sachgebiete, Fragestellungen und Problemfelder eigenständig hermeneutisch bearbeiten und sie auf den Unterricht hin reflektieren, ▪ theologische Inhalte schulform- und altersspezifisch sowie mit Blick auf inklusionsspezifische Erfordernisse und im Sinne des Prinzips der Elementarisierung strukturieren und für den Unterricht didaktisch transformieren, ▪ die Verstehensvoraussetzungen von Schüler*innen bestimmen und in die fachwissenschaftliche Erarbeitung integrieren, ▪ Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive einordnen und kritisch reflektieren, ▪ den Theorie-Praxis-Zirkel reflektieren und ▪ eine Unterrichtseinheit selbstständig gestalten. Kompetenzstufen: 3 (anwenden), 4 (analysieren), 5 (bewerten/überprüfen) und 6 (erschaffen und erweitern)						
2. Lehr- und Lernformen									
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppen-größe	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]	
1	S	Alle	Fachwissenschaftliche Vertiefung in der Katholischen Theologie mit Unterrichtsbezug	WiSe + SoSe	30	dt.	2	60	
2	S	FD	Fachdidaktik zu einem theologischen Thema	WiSe + SoSe	30	dt.	2	60	
Workload Semesterleistung								30	
Workload Prüfungsleistung								60	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend nachzuweisen			Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch						
empfohlen			–						
4. Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht			Fachsemester		
Katholische Religionslehre (Master)				Pflicht			1.o.2. (Start WiSe) 1.o.3. (Start SoSe)		

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Eine Semesterleistung (ohne Verbuchung): Z. B. Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll		7 (davon 2 LP IF)
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Hausarbeit (30.000-40.000 Zeichen im Textteil inkl. Leerzeichen und Anmerkungen) (dt.)		
7. Häufigkeit ¹		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	210 Stunden	1 Semester
Sommersemester ☐			
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende aller Fächer der Katholischen Theologie sowie der Religionspädagogik		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Hubertus Roebben		
Anbietende Organisationseinheit	KTF – alle Fächer der Katholischen Theologie (Fachwissenschaft) sowie Professur für Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik (Fachdidaktik)		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

LVP: Fachdidaktische Vorbereitung des Praxissemesters

Modul: Fachdidaktische Vorbereitung des Praxissemesters					 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: LVP									
1. Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte		LVP führt in zentrale Themen der Unterrichtsdidaktik und -methodik ein. Dazu zählen: ▪ kompetenz- und adressatenorientierter Unterricht, ▪ Richtlinien und Kernlehrpläne, ▪ fachspezifische Unterrichtsmethodik, ▪ Planungsentscheidung vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen ▪ Grundlagen der schriftlichen Unterrichtsplanung, Leistungsmessung und -bewertung und ▪ Kommunikation im unterrichtlichen Kontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der didaktischen Elementarisierung von Lehrinhalten als Vorbereitung auf das Praxissemester.							
Qualifikationsziele		Die Studierenden können ▪ religionspädagogische Grundlagen und fachdidaktische Konzepte anwenden und im Hinblick auf ihre Eignung für heterogene Lerngruppen analysieren sowie ▪ fachliche Wissensbestände didaktisch transformieren und unter dem Gesichtspunkt heterogener Lernvoraussetzungen schulform- und altersspezifisch reflektieren und rekonstruieren. Kompetenzstufen: 3 (anwenden), 4 (analysieren), 5 (bewerten/überprüfen) und 6 (erschaffen und erweitern)							
2. Lehr- und Lernformen									
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppen-größe	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]	
1	S	FD	Fachdidaktische Vorbereitung des Praxissemesters	SoSe	30	dt.	2	60	
Workload Semesterleistung								30	
Workload Prüfungsleistung								60	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend nachzuweisen		Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch							
empfohlen		–							
4. Verwendbarkeit des Moduls									
			Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester	
			Masterteilstudiengang „Katholische Religionslehre“			Pflicht		2. (Start WiSe) 1. (Start SoSe)	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS								6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)		Eine Semesterleistung (ohne Verbuchung): Z. B. Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll						5 (davon 3 LP IF)	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Modul-Portfolio (4 bis 7 Übungsaufgaben) (dt.)							
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer		
Wintersemester		☐	Winter- und		120 Stunden			1 Semester	
Sommersemester		☒	Sommersemester						

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Religionspädagogik
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Hubertus Roebben
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

LBP: Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters

Modul: Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters					 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: LBP									
1. Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte		Aufbauend auf LVP führt LBP zentrale Themen der Unterrichtsdidaktik und -methodik fort: - den kompetenz- und adressatenorientierten Unterricht, - Richtlinien und Kernlehrpläne, - fachspezifische Unterrichtsmethodik, - Planungsentscheidung vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen, - Grundlagen der schriftlichen Unterrichtsplanung, Leistungsmessung und -bewertung und - Kommunikation im unterrichtlichen Kontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf methodischen Aspekten der Umsetzung von Lerninhalten während des Praxissemesters (Stundenplanung, Einstiegsimpulse im Unterricht, Unterrichtsgespräch, Texterschließung, Ergebnissicherung, Notengebung).							
Qualifikationsziele		Die Studierenden können - heterogene Lernvoraussetzungen in exemplarischen Lerngruppen unter Anwendung sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse über religiöse Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen und Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen identifizieren, - Lehr-, Lern- und Bildungsprozesse methodisch planen und evaluieren, - theologische Inhalte schulform- und altersspezifisch sowie mit Blick auf inklusionsspezifische Erfordernisse für den Unterricht didaktisch transformieren, - digitale Lernmedien unter Berücksichtigung der Bedeutung von Barrierefreiheit zur individuellen Förderung und Differenzierung in unterrichtliche und curriculare Konzepte integrieren und - ihre eigene Rolle als zukünftige Religionslehrer*innen im Horizont des christlichen Glaubens begründen sowie erste Bausteine eines beruflichen Selbstkonzeptes entwickeln. Kompetenzstufen: 3 (anwenden), 4 (analysieren), 5 (bewerten/überprüfen) und 6 (erschaffen und erweitern)							
2. Lehr- und Lernformen									
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppen-größe	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]	
1	S	FD	Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters Katholische Religionslehre	WiSe	30	dt.	2	60	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend nachzuweisen		Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch							
empfohlen		–							
4. Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester			
Masterteilstudiengang „Katholische Religionslehre“				Pflicht		3. (Start WiSe) 2. (Start SoSe)			

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)		–		2
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester – Studienprojekte Forschenden Lernens und schul- oder unterrichtsbezogener Beobachtung“.		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	60 Stunden	1 Semester
Sommersemester	☐	Sommersemester		
Modulorganisation				
Lehrende*r		Lehrende der Religionspädagogik		
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Hubertus Roebben		
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Professur für Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik		
Sonstiges				
(z. B. Literaturliste)				

MA: Masterarbeit

Modul: Masterarbeit		 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnr./-code: MA			
1. Inhalte und Qualifikationsziele			
Inhalte	Selbstständig verfasste vertiefte wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema der gewählten Disziplin		
Qualifikationsziele	Der Prüfling kann theologische Fragen selbständig identifizieren und in ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung zu einem begründeten Urteil gelangen. Er ist in der Lage, eine spezifische Fragestellung aus dem Gegenstandsbereich des Fachs Katholische Theologie innerhalb einer vorgegebenen Frist und mit kritischem Einsatz relevanter digitaler Tools eigenständig in den gegenwärtigen Forschungsstand und -diskurs einzuordnen, zu den mit der Fragestellung zusammenhängenden methodischen und wissenschaftstheoretischen Herausforderungen Stellung zu nehmen und diese einer Lösung zuzuführen. Er kann die Ergebnisse seiner Beobachtungen und Analysen angemessen strukturieren, Position beziehen und diese argumentativ begründen. Kompetenzstufen: 4 (analysieren), 5 (bewerten/überprüfen) und 6 (erschaffen und erweitern)		
2. Lehr- und Lernformen			
	Fach, Veranstaltungsform	Workload [h]	
	Selbststudium unter Anleitung/ Betreuung der*des Themenstellerin* Themenstellers, evtl. Teilnahme am Oberseminar des entsprechenden Faches	450	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss der Module LM 1 und LM 2 Mindestens 45 LP in diesem Masterstudiengang (Master of Education)		
empfohlen	–		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	Masterteilstudiengang „Katholische Religionslehre“	Pflicht	4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	–		15
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Masterarbeit im Umfang von mindestens 80.000 und höchstens 120.000 Zeichen im Textteil (inkl. Leerzeichen und Anmerkungen) (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	450 Stunden	5 Monate
Modulorganisation			
Lehrende*r	Jede*r nach § 25 Lehramts-PO 2022 bestellte Prüfer*in, der/die im Fach Katholische Religionslehre lehrt, kann die Masterarbeit betreuen.		
Modulkoordinator*in			
Anbietende Organisationseinheit	Alle Fächer der Katholischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			